Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind am 17. September 1934, um 18 Uhr, zu 13. Tagung der 29. Legislaturperiode zusammengetreten.

In den Ständerat ist neu eingetreten:
Herr Dr. Hans Sonderegger, Advokat, von und in Heiden, an Stelle des Herrn Bundesrat J. Baumann.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. September 1934.)

Die nationale Tatgemeinschaft für das Volksbegehren auf Totalrevision der Bundesverfassung, bestehend aus der Nationalen Front, den Schweizer Jungkonservativen, der Landesgemeinschaft „Das Aufgebot“ und der Neuen Schweiz, hat am 5. September der Bundeskanzlei eine Anzahl Unterschriftenbogen überreicht. Diese Bogen sollen 77,578 Unterschriften enthalten. Sie sind dem eidgenössischen statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 79,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage Blomberg-Schorütti-Steintal, Gemeinde Kappel, 25 0/0, im Maximum Fr. 19,750.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 39,000 veranschlagten Kosten einer Stafelanlage, umfassend Sennhütte, Stallbaute und Wasserversorgung auf der Alp „Verduss“, Gemeinde Tschappina, Bezirk Heinzenberg, 25 0/0, im Maximum Fr. 9750.

(Vom 14. September 1934.)

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Bundesrat Dr. Baumann als Präsident, und demjenigen des Herrn Bundesrat Etter als Mitglied der Alkoholkonsumkommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste ent-

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.09.1934
Date	
Data	
Seite	302-302
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 427

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.